



Newsletter

Winter 2020



Förderverein
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.



Stiftung
kinder- und familienfreundliches Melsungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.,

ein turbulentes Jahr geht zu Ende und auch jetzt erfordert der Verlauf der Corona-Pandemie noch immer besonnenes Handeln und Einschränkungen von uns allen.

Die Arbeit des Fördervereins und unserer Projektpartner musste immer wieder an die aktuellen Regeln und Erfordernisse angepasst werden.

Vertraute und bewährte Veranstaltungen und Projekte wurden überarbeitet oder komplett neu organisiert.

Gemeinschaftlich ist es gelungen, den Kindern, Jugendlichen und Familien im vorgegebenen Rahmen den Zugang zu Bildung, Teilhabe, Beratung und Unterstützung zu ermöglichen.

Herzlich danken wir allen, die auf vielfältige Weise zum guten Gelingen und zur Umsetzung der Ziele und Projekte beitragen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Adventszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2021

Ihr



Ludwig Georg Braun
Vorsitzender Stiftung

Ihr



Markus Boucsein
Vorsitzender Förderverein



Die 16. Haussammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen endete mit einem sehr guten Ergebnis: **20.443,38 Euro** sind zugunsten der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen gespendet worden.

Auf Grund der Corona-Pandemie musste leider auf den persönlichen Kontakt an der Haustür verzichtet werden.

Die Melsunger wurden gebeten ihre Spende direkt zu überweisen oder die zahlreichen Spendenboxen zu nutzen, die im September in Melsunger Geschäften, Betrieben, Hotels und Restaurants bereitstanden.

Das gesammelte Geld wird auch in diesem Jahr durch einen Matching Fund verdoppelt und fließt in voller Höhe in das Stiftungskapital der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Von den Zinserträgen des Stiftungskapitals und den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. werden vielfältige Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen und den Stadtteilen finanziert.

Die Fachkräfte in den Einrichtungen und Vereinen müssen aktuell viele Bereiche komplett neu organisieren. Sie benötigen finanzielle Sicherheit und gute Rahmenbedingungen um durchdachte Angebote umsetzen zu können.

Die Notwendigkeit von Bildung, Teilhabe, Beratung und Unterstützung besteht uneingeschränkt weiter.

Die Mitglieder der Vorstände der Stiftung und des Fördervereins bedanken sich bei den Melsunger Bürgerinnen und Bürgern für die große Spendenbereitschaft sehr herzlich.

Ein besonderer Dank geht an all diejenigen, die durch das Aufstellen der Spendendosen und ihre persönliche Überweisung die Arbeit der Stiftung und des Fördervereins unterstützt haben.

Der Weltkindertag konnte in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise als Spielfest auf der Freundschaftsinsel stattfinden.

Die Stadtrallye, die als Alternative von Frau Plötz-Hesse vom Familienbüro und Frau Laabs von der Tourist-Info angeboten wurde, war ein voller Erfolg.

Bei einem Spaziergang durch Melsungen konnte man neue Seiten der Stadt erfahren und Bekanntes neu entdecken.

Kindergartengruppen, Schulklassen, Vereine und Familien liefern mit einem Fragebogen durch die Stadt. Für die richtigen Antworten gab es eine kleine Überraschung.

Die Stadtrallye steht als Angebot der Tourist-Info auch weiterhin für Familien, Einrichtungen und andere Gruppen zur Verfügung und ist auf der Homepage abrufbar.

Kinder-Stadtrallye in der Altstadt von Melsungen

Altersgruppe: Schulkinder – Start: Heimatmuseum/Bartenwetterbrücke

Kinder-Stadtrallye in der Altstadt von Melsungen

Altersgruppe: Kindergartenkinder – Start: Heimatmuseum/Bartenwetterbrücke

1 Gehe über die Bartenwetterbrücke. Wie viele Laternen stehen auf der Bartenwetterbrücke? Am Ende der Bartenwetterbrücke gibt es ein Gasthaus. Nach welchem Obst ist es benannt? → Gehe nun rechts in die Sandstraße ab. Laufe bis zum Spratzplatz.

2 Spratzplatz/Skatepark: Hier auf dem Spratzplatz kannst du gerne von unten nach oben klettern. Was ist dein Lieblingsplatz? Rutschen? Schaukeln? Im Sand spielen? Klettern? → Gehe zum Dienstleistungszentrum und dann Richtung Stadtkirche.

3 Stadtkirche: Bevor du durch die Schwane Richtung Stadtkirche gehst, kannst du Kisten auf dem Dach der Stadtkirche sehen. Wer wohnt in den Kisten? (Kleiner Tipp: Hier etwas mit einem Kasten) → Gehe weiter Richtung Marktplatz.

4 Rathaus: Wie viele Türmchen hat das Rathaus? In einem zeigt sich der Bartenwetter jeden Tag um 12:00 und um 18:00 Uhr. Welches Tier krönt den Rathausbalken? → Gehe durch die Kaiserstraße Richtung Schloss.

5 Amtsbereich (Markt): Welche Tiere begegnen dir kurz vor dem Schloss? → Gehe durch den Schlosshof in den Schlosspark.

6 Schlosspark: Suche einen kleinen Stein, der von Büschen umgeben ist. Wie viele Bäume stehen um den Stein herum? → Gehe zurück durch den Schlosshof und nimm den Ausgang rechts über den Parkhof in die Bürgerstraße Richtung Kirche.

7 Bürgerstraße: Suche ein Haus mit 2 Figuren. Was stellen die Figuren dar? → Gehe nun weiter zur Stadtkirche.

8 Stadtkirche: Schau dir den Giebel der Kirche an. Welches Symbol siehst du? → Gehe durch die Friedhofstraße und dann rechts durch die kleine Gasse (Eulenbergstraße) zum Eulenturm.

9 Eulenturm: Wie wird der Eulenturm noch genannt? (Tipp: Der Eulenturm war zeitweise ein Gefängnis.) Finde das kleine Schild, das steht die Lösung. → Gehe durch die Hospitalstraße Richtung Friedhof.

10 Auf der rechten Seite steht eine kleine Bartenwetterkapelle des Hospitals St. Georg. Welches Zeichen siehst du auf dem Turm der Kapelle? → Gehe weiter und suche den Wasserbrunnen.

11 Brunnenbrunnen: Du findest dich jetzt auf einem bekannten Radweg. Wie heißt der Radweg? → Nun geht es weiter auf den Promenade (Planweg) Richtung Treibboomerfeld. Auf der rechten Seite stehen ganz viele Bäume. Um welche Art Baum handelt es sich? Wie viele Bäume stehen zwischen Wasserbrunnen und Treibboomerfeld?

12 Treibboomerfeld/Zwei-Pfennig-Brücke: Es gibt insgesamt 5 Treibboomer. Wie heißen 4 von ihnen? (Nimm die Antworten mit dir mit) → Laufe über die Zwei-Pfennig-Brücke zum alten Zirkusplatz und schau nach, was es dort alles zu entdecken gibt.

© 2019 Kinder- und Familienbüro der Stadt Melsungen e.V. Kultur- und Tourist-Info Melsungen e.V. Am Markt 3 - 34212 Melsungen (Telefon 05661) 710 200 - www.melsungen.de



Wir freuen uns, dass der Neubau des Kindergartens Fuldaufer termingerecht fertig gestellt werden kann. Die Eröffnung ist für den 22.12.2020 geplant.

Der Neubau des Kindergartens Fuldaufer, dessen Finanzierung die Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen übernommen hat, ist ein Beweis für die enge Kooperation mit allen städtischen Gremien.

Zusätzliche Krippen- und Kindergartenplätze werden geschaffen, um den Anforderungen einer der Zeit angepassten Kinderbetreuung gerecht zu werden.

Die sechs Gruppen sind notwendig geworden, da in Melsungen zusätzliche Kindergarten- und Krippenplätze benötigt werden und der bestehende Kindergarten in der Kasseler Straße den heutigen Ansprüchen einer bedarfsgerechten Betreuung der Kinder nicht mehr genügt.

Die Stiftung tritt als Bauherr bei dem Projekt auf und kann mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Hessen das Projekt realisieren.

Die Stadt Melsungen wird das Gebäude und die Außenanlagen inkl. Spielplatz mieten.

KURZCHRONOLOGIE

Erste Idee:	Januar 2018
Beginn Planung:	April 2019
Baustart:	November 2019
Eröffnung:	Dezember 2020

Unser herzlicher Dank geht an alle Beteiligten. Besonders bedanken wir uns bei Herrn Darius Maloschek für die kompetente Bauleitung und Koordination.

Die Förderschwerpunkte für 2021

- Bildung und Digitalisierung
- Musik in Zeiten von Corona
- Integration
- Ferienbetreuung
- Ausbau betreuter Nachmittagsangebote für Schulkinder
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Schülern und Jugendlichen in Hilfsorganisationen (z.B. Feuerwehr, THW, DRK ...)
- Unterstützungsangebote für Eltern
- Gewaltprävention, Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen
- Gesundheits- und Bewegungsförderung

Der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. nimmt wieder Förderanträge für Projekte im Jahr 2021 entgegen.

Förderantrag und Förderkriterien

Die Zuwendungen des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e. V. sind freiwillige Leistungen. Sie werden auf schriftlichen Antrag gewährt. Berücksichtigt werden Vorhaben, mit denen Projekte in Melsungen gefördert werden.

Zuwendungen können nur für Projekte gewährt werden, die im Rahmen des Vereinszwecks die Qualität der Erziehung, der Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in besonderer Weise steigern bzw. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch neue, bedarfsgerechte Angebote erleichtern.

Die Mittel dürfen nur für den beantragten Zweck verwendet werden. Zuwendungen werden nicht für Maßnahmen gewährt, die kommerziellen Zwecken dienen, die aus eigenen Mitteln der Verbände und Vereine zu bestreiten sind oder die nicht ausschließlich dem erklärten Satzungszweck des Fördervereins im engsten Sinne dienen.

Ein entsprechendes Hygienekonzept für die Durchführung der Projekte setzen wir voraus

Die Vernetzung mit anderen Akteuren ist uns ein wichtiges Anliegen.

Nähere Informationen über Förderbedingungen und Anträge finden Sie wie gewohnt unter www.melsungen-foerdert.de.

Die Formulare können direkt am PC ausgefüllt oder im Kinder- und Familienbüro, Huberg 4, abgeholt werden. Hier gibt es auch Beratung bei weiteren Fragen und Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge.

Kontaktdaten: Frau Plötz-Hesse, Tel: 05661-9261931
kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de

Der Abgabeschluss für die Anträge für das Jahr 2021 ist der 31.01.2021.

Die Anträge mit beigelegtem Finanzierungsplan können per Post geschickt oder im Rathaus oder dem Kinder- und Familienbüro abgegeben werden.

Anträge, die nach diesem Stichtag eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Auch in 2020 wurde das Familienzentrum durch das Hessische Sozialministerium unterstützt. Dank dieser Förderung konnten die Angebote in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut und dem Bedarf der Besucher angepasst werden.

Unter der Koordination der Kinder- und Familienbeauftragten ist im Familienzentrum in Harnings Mühle ein Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen entstanden.

Die Angebote des Familienzentrums in Harnings Mühle werden stark nachgefragt.

Seit März 2020 mussten sie an die jeweils geltenden Corona-Regeln angepasst werden.

Alle Beratungsangebote konnten mit den nötigen Schutzmaßnahmen fortgeführt werden. Während des Lockdowns war zeitweise die Beratung nur per Telefon und Mail möglich.

Das Elterncafé muss leider pausieren. Das ist für die betroffenen Familien sehr schade.

Von Januar bis März besuchten 31 Familien das Elterncafé Drop In(klusive) montags und 22 Familien nahmen an dem Elterntreff dienstags teil.

Wir versuchen auch während der Schließung Kontakt zu den Familien zu halten.

Auch die anderen offenen Angebote und Kurse mussten immer wieder neu überdacht werden und konnten zeitweise nicht stattfinden.



Im Familienzentrum in Harnings Mühle sind folgende Angebote zu finden:

- Kinder- und Familienbüro der Stadt
- Integrationsstelle
- Berufswahlbüro
- Hospizgruppe mit Trauercafé
- Schwangerenberatung AWO und AKGG
- Schuldnerberatung AWO
- Elterncafé
- Drop(In)klusive – Krabbeln und Singen
- Job-Café
- Seniorenturnen, Spinnstube, Kurse der VHS (Nähen und Yoga), Sprachkurse, Gesprächskreise und Veranstaltungen

Vielfalt in der Tasche



„Vielfalts-Taschen“ für die Kindertagesbetreuung im Familienzentrum in Melsungen ausleihbar

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration stellen ab sofort in ganz Hessen insgesamt 100 „Vielfalts-Taschen“ für Fachkräfte aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung zur Verfügung.

Unter dem Motto „Vielfalt in der Tasche“ können sich interessierte Kitas und Betreuungs-orte auch im Familienzentrum in Melsungen eine der Taschen ausleihen und in den abwechslungsreichen Fachbüchern und Materialien rund um das Thema stöbern.

„Wir wollen mit diesem Projekt insbesondere dazu beitragen, dass Trägern, Fachbera-tungen und Fortbildnerinnen und Fortbildnern in ganz Hessen hilfreiche Materialien und aktuelles Fachwissen rund um das Thema ‚Vielfalt in der Kindertagesbetreuung‘ zur Verfügung stehen“, so Sozial- und Integrationsminister Kai Klose.

„Der Inhalt der Taschen soll die Einrichtungen und Fachdienste dabei unterstützen, sich ver-tieft mit dem Thema geflüchtete und zugewanderte Kinder und Familien auseinanderzu-setzen und das eigene fachliche Handeln genauer in den Blick zu nehmen“, so Daniela Kobelt Neuhaus, Vorständin der Karl Kübel Stiftung.

Interessierte soziale Einrichtungen haben sich aktiv als Standorte für die Taschen beworben. Sie konnten eines von drei Schwerpunktpaketen für „ihre“ Tasche auswählen: Kultursensitivität, Zusammenarbeit mit Familien oder Vorurteilsbewusstsein. Die Taschen werden den Standorten von der Koordinierungsstelle „Kinder mit Fluchthintergrund in der Kindertagesbetreuung“ als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt und im Laufe des Projektes immer weiterentwickelt und ergänzt. „Pädagogische Fachkräfte, die mit zuge-wanderten und geflüchteten Kindern und Familien zusammenarbeiten, leisten einen wich-tigen Beitrag zur Integration dieser Familien in Hessen. Mit den Vielfalts-Taschen können sie sich zu diesem Thema nun gezielt weiterbilden“, betonte Kai Klose.

Karin Plötz-Hesse freut sich, dass das Familienzentrum in Melsungen einer der ausgewähl-ten Standorte für die „Vielfalt-Taschen“ ist. Hier kann die Tasche zum Thema Zusammen-arbeit mit Familien ausgeliehen werden.

Eine Übersicht aller hessischen Standorte findet sich auch auf der Homepage der Karl Kübel Stiftung unter www.kkstiftung.de

Karin Plötz-Hesse

Das 2. Halbjahr 2020 ist auch in der Arbeit im Berufswahlbüro und in der Integrationsstelle stark geprägt von den Auswirkungen der Corona Pandemie. Im Berufswahlbüro setzen wir das Projekt „QuaTeF 2.0 – Projekt für Geflüchtete und Neuzugewanderte“ fort. Dabei haben wir die Schwerpunkte Deutschförderung in unterschiedlichen Gruppen. Zum einen fördern wir acht Frauen in der Alphabetisierung in der deutschen Sprache.

Zum anderen unterstützen wir junge Auszubildende zum besseren Verständnis der theoretischen Inhalte vom Berufsschulunterricht. Viele der Azubis haben schon in den ersten Monaten vom Projekt QuaTeF im Sommer 2016 teilgenommen. Dabei unterstützt neben dem Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. auch wieder die Stiftung der GLS-Treuhand mit dem Fonds „Auf Augenhöhe“. Weiterhin startet der 18. Projektlauf der PerspektivePLUS der Fa. B. Braun Melsungen AG mit zehn Teilnehmern in den Berufsfeldern Technik und Logistik. Sie werden von neun ehrenamtlichen Mentoren für die erfolgreiche Berufsorientierung und Ausbildungsstellensuche begleitet.

Weiterhin gibt es zahlreiche Beratungen für die Unterstützung bei der Arbeits- und Ausbildungsstellensuche, die überwiegend online stattfinden soll. Ausgesetzt wird derzeit mit der Vor- Ort- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Berufsschule Radko-Stöckl-Schule aufgrund der geltenden Corona Regeln.

Wir haben für ein weiteres, in dieser Zeit sehr wichtiges Projekt eine Förderung bekommen: Wir bieten mit Unterstützung des Schwalm-Eder-Kreises eine „Schulung Digitalisierung für Geflüchtete und Neuzugewanderte an“, damit auch sie die digitalen Medien sicher nutzen können für Schule, Ausbildung und Arbeit.

Jutta Emde



In der Integrationsstelle in Melsungen hat es im 2. Halbjahr Änderungen gegeben.

Frau Katja Sandner hat zum Ende August ihre Tätigkeit hier aufgegeben; die Arbeitsaufgaben werden in die Arbeit Berufswahlbüro integriert.

Das laufende Projekt für die Deutschförderung „Mama lernt Deutsch“ findet in den Sommermonaten draußen auf dem Spielplatz am Schlosspark statt. Seit Mitte September lernen aufgrund der Corona – Regeln die Mütter in kleinen Gruppen hier im Familienzentrum in der Harningsmühle.

Bei der Umsetzung der Aufgabe des Sportcoachs wird ein Schwerpunkt bei der Kinder- und Jugendarbeit in Melsungen gesetzt und die örtlichen Schulen, Kindergärten und Jugendgruppen unterstützt, so zum Beispiel dies Rundtuch für die Schulsozialarbeit an der Berufsschule Radko-Stöckl-Schule in Melsungen.

Weiterhin unterstützen wir die Geflüchteten und Neuzugewanderten mit dem Projekt „Kulturdolmetscher – Sprache und Kulturmittler im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich“, welches auch vom Schwalm-Eder-Kreis gefördert wird.

Migranten, die bereits gut deutsch sprechen, begleiten Ratsuchende als Kulturdolmetscher in der jeweiligen Muttersprache bei Terminen in Schulen, Kindergärten und bei Ärzten oder unterstützen beim Ausfüllen von Behördenbriefen und sonstigem Schriftverkehr.

Für diese unterschiedlichen Arbeitsfelder ist das stets wachsende Netzwerk im Schwalm-Eder-Kreis von Bedeutung.

Das Berufswahlbüro ist unter berufswahlbuero@melsungen-foerdert.de und die Integrationsstelle ist unter Integrationsstelle@melsungen.de online zu erreichen.

Telefonisch erreichen Sie mich unter meiner Mobilnummer 0152 54212845.

Jutta Emde

Kinder schmücken Weihnachtsbäume in der Stadt

Die Tourist-Info Melsungen organisiert eine Weihnachtsbaumaktion, bei der die Kindergartenkinder Bäumchen in der Stadt schmücken.

So kann, nicht nur für die Kinder, auch in der schwierigen Zeit Vorfreude und Weihnachtsstimmung aufkommen.

Der Förderverein freut sich über die Aktion und bedankt sich bei den Kindergärten mit einem Buch- oder Spieleutschein.



Newsletter

Ausgabe 2/2020

Sponsoren

Herzlich bedanken wir uns für die Spendenaktionen



Bartenwetter Immobilien:
Spende für Ehrenamt in
der Jugendarbeit



Zahngoldspende Dr. Petra Rauch



Maskennähen Wilma Kiefer



Die Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen zum fünften Mal in Folge das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen erhalten.

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat 1999 die Initiative Bürgerstiftungen (IBS) ins Leben gerufen, die die Idee und Umsetzung zur Gründung von Bürgerstiftungen begleiten soll.

Die IBS betreut die Vergabe des Gütesiegels für Bürgerstiftungen, wenn sie bestimmte Eigenschaften erfüllt:

- unabhängig
- autonom handelnd
- gemeinnützig
- von Bürgern für Bürger
- nachhaltiges und dauerhaftes Engagement für das Gemeinwesen
- lokale Tätigkeit
- unterstützt bürgerschaftliches Engagement
- wirtschaftlich und politisch unabhängig
- konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden

Das Gütesiegel wird vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen für jeweils zwei bis drei Jahre verliehen.

Seit 2010 darf die Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen diese Auszeichnung ununterbrochen tragen.